

Lux: "Bizarre Streit"

**„Dennoch soll die Stadt
Gottes fein lustig bleiben“**

Kollekte

Die Kollekte, die am Ausgang gesammelt wird, ist für die Finanzierung der Schwalbennestorgel in der neuen Universitätskirche St. Pauli bestimmt.

Ausführende:

Blechbläserensemble Ludwig Güttler: Ludwig Güttler, Sven Barnkoth, Thomas Irmen, Johann Clemens – Trompeten; Jochen Pleß – Waldhorn; Olaf Krumpfer, Christoph Auerbach – Posaunen; Hans-Werner Siemen – Tuba

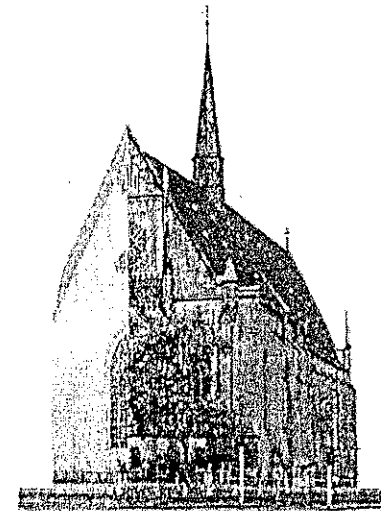
Universitätsorganist: Daniel Beilschmidt

Leipziger Universitätschor, Leitung: UMD David Timm

Lektoren: Friederike Kaltoven, Annette Graeber

Liturg: Prof. Dr. Martin Petzoldt

Predigt: Universitätsprediger Prof. Dr. Rüdiger Lux



Universitätskirche St. Pauli zu Leipzig 1968 / 2009

**Reformationsfestgottesdienst 2010 in
der neuen Universitätskirche St. Pauli
zu Leipzig**

Bläsermusik

William Brade (1560-1630)
„Intrade“

Begrüßung**Eingangslied**

„Wach auf du Geist der ersten Zeugen...“

1. Wach auf, du Geist der ersten Zeugen, die auf der Mau'r als treue Wächter stehn, die Tag und Nächte nimmer schweigen und die getrost dem Feind entgegen gehn, ja deren Schall die ganze Welt durchdringt und aller Völker Scharen zu dir bringt.
2. O dass dein Feuer bald entbrennte, o möcht es doch in alle Lande gehn! Ach Herr, gib doch in deine Ernte viel Knechte, die in treuer Arbeit stehn. O Herr der Ernte, siehe doch darein: die Ernt ist groß, die Zahl der Knechte klein.
3. Dein Sohn hat ja mit klaren Worten uns diese Bitt in unsern Mund gelegt. O siehe, wie an allen Orten sich deiner Kinder Herz und Sinn bewegt, dich herzinbrünstig hierum anzuflehn; drum hör, o Herr, und sprich: »Es soll geschehn.«
4. So gib dein Wort mit großen Scharen, die in der Kraft Evangelisten sein; lass eilend Hilf uns widerfahren und brich in Satans Reich mit Macht hinein. O breite, Herr, auf weitem Erdenkreis dein Reich bald aus zu deines Namens Preis!

Gloria patri

Ehr' sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.
Wie es war am Anfang, jetzt und immerdar und von
Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Kyrie

Johannes Brahms (1833-1897)
"Kyrie" für vierstimmigen gemischten Chor (aus "Missa canonica 1856)

Gloria in excelsis

Liturg: Ehre sei Gott in der Höhe
Gemeinde: Und auf Erden Fried, den Menschen ein Wohlgefallen. Amen

Tagesgebet**Epistel**

Römer 3,21-28
Gemeinde: Gott sei Lob und Dank.

Halleluja

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
"Alleluja" für vierstimmigen gemischten Chor und Basso continuo (aus "Lobet den Herrn alle Heiden" BWV 230)

Wochenlied

»Ist Gott für mich so trete gleich alles wider mich«

(Gemeinde: 1, 3, 13; Chor: 2, 4 Satz: D. Timm)

1. Ist Gott für mich, so trete gleich alles wider mich; sooft ich ruf und bete, weicht alles hinter sich. Hab ich das Haupt zum Freunde und bin geliebt bei Gott, was kann mir tun der Feinde und Widersacher Rott?

2. Nun weiß und glaub ich feste, ich rühm's auch ohne Scheu, dass Gott, der Höchste und Beste, mein Freund und Vater sei und dass in allen Fällen er mir zur Rechten steh und dämpfe Sturm und Wellen und was mir bringet Weh.

3. Der Grund, da ich mich gründe, ist Christus und sein Blut; das machet, dass ich finde das ewige, wahre Gut. An mir und meinem Leben ist nichts auf dieser Erd; was Christus mir gegeben, das ist der Liebe wert.

4. Mein Jesus ist mein Ehre, mein Glanz und schönes Licht. Wenn der nicht in mir wäre, so dürft und könnt ich nicht vor Gottes Augen stehen und vor dem Sternensitz, ich müsste stracks vergehen wie Wachs in Feuershitze.

13. Mein Herz geht in Sprüngen und kann nicht traurig sein, ist voller Freud und Singen, sieht lauter Sonnenschein. Die Sonne, die mir lachet, ist mein Herr Jesus Christ; das, was mich singen machet, ist, was im Himmel ist.

Evangelium

Gemeinde: Ehre sei dir Herre.

Lektor: Matthäus 5,2-10

Gemeinde: Lob sei dir, Christus.

Credo

Ich glaube an Gott, den Vater,
den Allmächtigen, den Schöpfer
des Himmels und der Erde.
Und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes,
des allmächtigen Vaters;

von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.
Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben. Amen.

Orgel

Johann Kaspar Kerll (1627-1693) Toccata 8

Predigt: Psalm 46

Predigtlied

„Ein feste Burg ist unser Gott“

Bläservorspiel: M. Altenburg, Satz: H. Schütz

1. Ein feste Burg ist unser Gott, ein gute Wehr
und Waffen. Er hilft uns frei aus aller Not, die uns
jetzt hat betroffen. Der alt böse Feind mit Ernst
er's jetzt meint; groß Macht und viel List sein
grausam Rüstung ist, auf Erd ist nicht seins-
gleichen.

2. Mit unsrer Macht ist nichts getan, wir sind gar
bald verloren; es streit' für uns der rechte Mann,
den Gott hat selbst erkoren. Fragst du, wer der
ist? Er heißt Jesus Christ, der Herr Zebaoth, und
ist kein andrer Gott, das Feld muss er behalten.

3. Und wenn die Welt voll Teufel wär und wollt
uns gar verschlingen, so fürchten wir uns nicht so
sehr, es soll uns doch gelingen. Der Fürst dieser
Welt, wie sau'r er sich stellt, tut er uns doch
nicht; das macht, er ist gericht': ein Wörtlein kann
ihn fällen.

4. Das Wort sie sollen lassen stahn und kein'
Dank dazu haben; er ist bei uns wohl auf dem
Plan mit seinem Geist und Gaben. Nehmen sie
den Leib, Gut, Ehr, Kind und Weib: lass fahren
dahin, sie haben's kein' Gewinn, das Reich muss
uns doch bleiben.

Fürbittengebet

Vaterunser

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name,
dein Reich komme,
dein Wille geschehe
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gibt uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen,
denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Chor

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)
"Hebe deine Augen auf" für 3-stimmigen
Frauenchor
(aus "Der Elias" BWV A 25)

Abkündigungen und Dank

Schlusslied

»Bewahre uns Gott, behüte und Gott«

1. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit
uns auf unsern Wegen. Sei Quelle und Brot in
Wüstennot, sei um uns mit deinem Segen, sei
Quelle und Brot in Wüstennot, sei um uns mit
deinem Segen.
2. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit
uns in allem Leiden. Voll Wärme und Licht im
Angesicht, sei nahe in schweren Zeiten, voll
Wärme und Licht im Angesicht, sei nahe in
schweren Zeiten.
3. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit
uns vor allem Bösen. Sei Hilfe, sei Kraft, die
Frieden schafft, sei in uns, uns zu erlösen, sei
Hilfe, sei Kraft, die Frieden schafft, sei in uns, uns
zu erlösen.
4. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit
uns durch deinen Segen. Dein Heiliger Geist, der
Leben verheißt, sei um uns auf unsern Wegen,
dein Heiliger Geist, der Leben verheißt, sei um uns
auf unsern Wegen.

Sendung und Segen

Bläsermusik

Hans-Leo Haßler (1564-1612)
Doppelchörige Choralcanzone
„Herzlich lieb hab ich Dich, o Herr“